

Bürgerantrag

der Bürgerinnen und Bürger des Flussviertels im Stadtbezirk Bonn-Bad Godesberg, Ortsteil Plittersdorf zu dem Bauvorhaben der GerchGroup AG von der Kennedyallee 62-72 bis zur Ahrstraße, in Bonn auf dem bisherigen Gelände der „Postbank“

**Zielbeschluss der Stadt Bonn, Dr.-Nr.: 1813205 vom 05.12.2018
(Bez.Vertr. Bonn-Bad Godesberg) bzw. vom 12.12.2018 (Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz)**

Die Bürgerinnen und Bürger des „Flussviertels“ stellen 12 folg. Anforderungen als grundsätzliche Vorgaben im städtebaul. Qualifizierungsverf. zu diesem Bauvorhaben

- 1) Keine Änderung des Bebauungsplanes „Flussviertel“- reines Wohngebiet**
- 2) Keine Verfahrensvereinfachung nach § 13 a BauGB**
- 3) Berücksichtigung der ein- bis zwei-geschoss. Bauweise bei der Festlegung der Geschosshöhen, Abstandsflächen und Ruhezeiten im „Flussviertel“**
Neues wie altes städtebauliche Konzept: Eigenheim mit Garten für Familien
- 4) - Keine weiteren Bauten in Plittersdorf ohne Klima/Umwelt- Gutachten und
- Keine weiteren Bauten in Plittersdorf ohne Verkehrsgutachten**
- 5) Ausschließlich Wohn- und Bürogebäude, d.h. keine Gewerbezulassungen**
- 6) Wohnbebauung zur Kennedyallee u. Bürogebäude zur Ahrstrasse**
- 7) Erhaltung der Grünstreifen mit Bäumen u. Büschen ohne Unterkellerungen**
- 8) Gemischte Bebauung v. Eigenheimen, Eigentums- u. Mietwohnungen**
- 9) Maximal 200 Mietwohneinheiten bei maximal 4 bis 5 Geschossen**
- 10) Bürogebäude nicht höher als 2 - 3 Geschosse**
- 11) Ausreichende Tiefgaragen- und Parkplätze für alle Bauten**
- 12) - Abriss - und Abräumarbeiten zur Kennedyallee, nicht zur Ahrstrasse
- Schadensersatzzusagen bei Bauschäden, Schmutz und Lärm**